

## 363982-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Neubau, Umnutzung und Erweiterung  
Bauhof- und Forstverwaltung Bietigheim - Objektplanungsleistungen

OJ S 118/2024 19/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltung Bietigheim

E-Mail: [k.muehlbauer@harrer-ing.net](mailto:k.muehlbauer@harrer-ing.net)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Neubau, Umnutzung und Erweiterung Bauhof- und Forstverwaltung Bietigheim - Objektplanungsleistungen

Beschreibung: Das Gebäude des Baubetriebshofes befindet sich im Randbereich des nördlichen Einzugsgebiets der Gemeinde Bietigheim. Daran angrenzend befindet sich zum einen Wohnbebauung, überwiegend mit Einfamilienhäusern, sowie diverse öffentliche Einrichtungen der Gemeinde (Sportplatz, Festhalle, Spielplatz usw.). Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich die alte Kläranlage der Gemeinde. Die alten Klärbecken werden saniert und um einen Retentionsbodenfilter erweitert. Das Hauptgebäude des Baubetriebshofs der Gemeinde Bietigheim besteht aus zwei Hallen mit einer Nutzfläche von 835,18m<sup>2</sup>, die in L-Form zueinanderstehen. In den Hallen sind der Werkstattbereich inkl. Büro und Sozialräume sowie die Fahrzeughalle untergebracht. Des Weiteren befinden sich auf dem Gelände Kiesboxen sowie Stahlbetongaragen, die als Lagermöglichkeit genutzt werden. Im Jahr 2021 wurde auf einem der Hallendächer eine PV-Anlage installiert. Das Gebäude entspricht in seiner Konstruktion, seinem Zustand und seinem Grundrissaufbau überwiegend der Baualtersklasse. Baujahre: • Werkstatthalle mit Sozialräumen 1974 • Fahrzeughalle 1983 • Kiesboxen 1996 • Stahlbetongaragen 2001 • Kiesboxen Erweiterung 2008 • Dachsanierung Bestandshallen 2020 Aufgrund des stetigen Wachstums der Gemeinde, sowie strukturellen Änderungen ist das Gebäude nicht mehr ausreichend dimensioniert. Aus diesem Grund wird eine Erweiterung des Baubetriebshofs notwendig. Grundlage der Planung wird die künftige Personalstruktur mit 25 Mitarbeitern sein. Die Beauftragung der Objektplanungsleistungen soll im Oktober 2024 erfolgen. Mit dem Bau soll Anfang 2026 begonnen werden. Die Kostenschätzung (Stand II/2024) beläuft sich auf: KG 300 900.000 € brutto KG 400 450.000 € brutto Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Objektplanungsleistungen für Gebäude gemäß §§ 33ff. HOAI mit den Leistungsphasen 3-9. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. In der Stufe 1 werden zunächst die LPH 3+4 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

Kennung des Verfahrens: 9f042c83-682a-4046-b36b-cb6f8845aceb

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Brühlwiese 1

Stadt: Bietigheim

Postleitzahl: 76467

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen

Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau, Umnutzung und Erweiterung Bauhof- und Forstverwaltung Bietigheim - Objektplanungsleistungen

Beschreibung: Das Gebäude des Baubetriebshofes befindet sich im Randbereich des nördlichen Einzugsgebiets der Gemeinde Bietigheim. Daran angrenzend befindet sich zum einen Wohnbebauung, überwiegend mit Einfamilienhäusern, sowie diverse öffentliche Einrichtungen der Gemeinde (Sportplatz, Festhalle, Spielplatz usw.). Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich die alte Kläranlage der Gemeinde. Die alten Klärbecken werden saniert und um einen Retentionsbodenfilter erweitert. Das Hauptgebäude des Baubetriebshofs der Gemeinde Bietigheim besteht aus zwei Hallen mit einer Nutzfläche von 835,18m<sup>2</sup>, die in L-Form zueinanderstehen. In den Hallen sind der Werkstattbereich inkl. Büro und Sozialräume sowie die Fahrzeughalle untergebracht. Des Weiteren befinden sich auf dem Gelände Kiesboxen sowie Stahlbetongaragen, die als Lagermöglichkeit genutzt werden. Im Jahr 2021 wurde auf einem der Hallendächer eine PV-Anlage installiert. Das Gebäude entspricht in seiner Konstruktion, seinem Zustand und seinem Grundrissaufbau überwiegend der Baualtersklasse. Baujahre: • Werkstatthalle mit Sozialräumen 1974 • Fahrzeughalle 1983 • Kiesboxen 1996 • Stahlbetongaragen 2001 • Kiesboxen Erweiterung 2008 • Dachsanierung Bestandshallen 2020 Aufgrund des stetigen Wachstums der Gemeinde, sowie strukturellen Änderungen ist das Gebäude nicht mehr ausreichend dimensioniert. Aus diesem Grund wird eine Erweiterung des Baubetriebshofs notwendig. Grundlage der Planung wird die künftige Personalstruktur mit 25 Mitarbeitern sein. Die Beauftragung der Objektplanungsleistungen soll im Oktober 2024 erfolgen. Mit dem Bau soll Anfang 2026 begonnen werden. Die Kostenschätzung (Stand II/2024) beläuft sich auf: KG 300 900.000 € brutto KG 400 450.000 € brutto Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Objektplanungsleistungen für Gebäude gemäß §§ 33ff. HOAI mit den Leistungsphasen 3-9. Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. In der Stufe 1 werden zunächst die LPH 3+4 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht.

Interne Kennung: E19181512

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Brühlwiese 1

Stadt: Bietigheim

Postleitzahl: 76467

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

## 5.1.6. Allgemeine Informationen

### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

## 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

## 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Verpflichtungserklärung nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) - Nachweis (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV), dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 1,5 Mio. € für Personenschäden, min. 1 Mio. € für sonstige Schäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden. - Eigenerklärung zu den Gesamtumsätzen des Bewerbenden / der Bewerbergemeinschaft der letzten 3 Geschäftsjahre gem. § 45 Abs. 4 VgV

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Darstellung einer Referenzliste für vergleichbare Leistungen mit durchschnittlichen Planungsanforderungen gem. § 5 HOAI der letzten 5 Jahre (Fertigstellung muss nach dem 01.06.2019 erfolgt sein) mit folgenden Angaben gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: o Projekt, Projektart, -größe (NF in m<sup>2</sup>) und Komplexität (Honorarzone) o öffentliche oder private Auftraggeberschaft o Bearbeitete Leistungsphasen o Baukosten (KG 300+400 netto) nach Kostenfeststellung, o Leistungs- /Bearbeitungszeitraum Die Angaben sind für min. 2 Referenzprojekte zu machen: o Referenz 1: Sanierung/Umbau (min. Honorarzone III, min. LPH 3-8, Baukosten (KG 300+400) min. 0,5 Mio. € netto) o Referenz 2: Erweiterung (bauliche Anbindung an Bestandsgebäude, min. Honorarzone III, min. LPH 3-8, Baukosten (KG 300+400) min. 0,5 Mio. € netto) - Verbindliche namentliche Benennung der vorgesehenen Projektleitung und deren Stellvertretung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV - Angaben zur techn. Ausrüstung und zu Maßnahmen zur Qualitätssicherung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV - Nachweis der Berufszulassung (Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister) gem. § 44 Abs. 1, § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV - Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ (z.B. Kammereintrag) oder vergleichbare Qualifikation gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV - Nachweis zu den in den letzten drei Jahren Beschäftigten und der Führungskräfte des Bewerbenden / der Bewerbergemeinschaft gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV. Die geforderte Mindestanzahl beträgt im Mittel 5 Beschäftigte inkl. Teilzeitkräfte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

### Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachliche Qualifikation der Projektleitung / Bauleitung

Beschreibung: Fachliche Qualifikation der Projektleitung / Bauleitung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation eines vergleichbaren Projektes des Bewerbenden

Beschreibung: Präsentation eines vergleichbaren Projektes des Bewerbenden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Beim Bietergespräch gewonnene Eindrücke

Beschreibung: Beim Bietergespräch gewonnene Eindrücke

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E19181512>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E19181512>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/07/2024 10:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage, bei einer Zurückweisung auf elektronischem weg um 5 Kalendertage verkürzt, also 10 Kalendertage (§ 160 Absatz 3 Nr. 4 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße nach § 160 Abs. 3 Nummern 1-3 GWB innerhalb der dort genannten Fristen gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltung Bietigheim

Registrierungsnummer: 08216005-A1487-54

Postanschrift: Malscher Str. 22

Stadt: Bietigheim-Baden

Postleitzahl: 76467

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Kathrin Mühlbauer (Harrer Ingenieure GmbH)

E-Mail: [k.muehlbauer@harrer-ing.net](mailto:k.muehlbauer@harrer-ing.net)

Telefon: +49 721 1819-714

Internetadresse: <https://www.bietigheim.de>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 721 926-8730

##### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dbfef4df-f275-4327-abc1-c0f8e71fa1df - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2024 16:45:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 363982-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2024

Datum der Veröffentlichung: 19/06/2024